



Presseinformation

Festival International Echternach 2010

Nach kurzfristiger Absage von Daniel Hope: Nicola Benedetti springt ein Traditionelles Konzert der Solistes Européens, Luxembourg in der Basilika

Ihr traditionelles Festival-Konzert in Echternach geben die Solistes Européens, Luxembourg in diesem Jahr nicht, wie geplant, mit dem Stargeiger Daniel Hope, sondern mit der ebenso berühmten schottischen Violonistin Nicola Benedetti. Nachdem Daniel Hope kurzfristig absagen musste, wird die mehrfach preisgekrönte Nicola Benedetti für ihn als Solistin beim Konzert am Freitag, den 11. Juni, um 20.30 Uhr in der Basilika Echternach, einspringen. Unter der Leitung des Dirigenten Christoph König werden folgende Werke zu hören sein.: L.v. Beethoven (Coriolan, Ouvertüre in c-Moll op. 62), P. Tschaikowsky (Violinkonzert in D-Dur, op. 36), L.v. Beethoven (Sinfonie Nr. 6 in F-Dur op. 68 « Pastorale »).

Die Geigerin *Nicola Benedetti* fasziniert Publikum und Kritiker gleichermaßen mit ihrer Musikalität und ihrer Ausstrahlung. Ersten Geigenunterricht bekam Nicola Benedetti, die in Schottland geboren wurde, aber italienische Wurzeln hat, im Alter von fünf Jahren. 1997 wurde sie an der Yehudi Menuhin School aufgenommen, wo sie bei Natascha Bojarskaja studierte. Nachdem sie die Yehudi Menuhin School verlassen hatte, setzte sie ihre Studien bei Maciej Rakowski in London fort. In ihrer bisherigen Laufbahn hat Nicola Benedetti sich mit Aufführungen neuer Werke als eine der innovativsten und kreativsten jungen Geiger Großbritanniens erwiesen. Für den BBC Young Musician of the Year 2004 entschied sie, das Violinkonzert von Szymanowski zu spielen; sie gewann damit den Wettbewerb und wurde mit einem Schlag berühmt. Doch das war erst der Anfang ihrer Beschäftigung mit eher selten gespielten Stücken und Neuer Musik, einem zentralen Anliegen der Geigerin. So spielte sie neue Auftragswerke von John Tavener und James Macmillan ein, studierte Jazz u.a. bei Wynton Marsalis und befasste sich mit historischer Aufführungspraxis. In letzter Zeit trat Nicola Benedetti mit großen britischen und irischen Sinfonieorchestern auf und erhält Einladungen von internationalen Orchestern. In Europa und Nordamerika fasziniert Nicola Benedetti ihr Publikum auch bei Soloabenden. Sie ist Gewinnerin des Classical Brit Award

for Young British Classic Performer des Jahres 2008. Nicola Benedetti spielt eine „Earl Spencer“-Stradivari (ca. 1712).

Christoph König wuchs in Dresden auf und war Mitglied des Kreuzchores. In der Folgezeit studierte er Orchesterdirigieren, Klavier und Gesang an der Musikhochschule seiner Heimatstadt. Erste Erfahrungen als Dirigent sammelte er bei Meisterkursen mit Sergiu Celibidache und Colin Davis. Ab 2001 wirkte er als Erster Kapellmeister an der Oper Bonn/Orchester der Beethovenhalle. Er ist Preisträger der Herbert von Karajan Stiftung. Als Operndirigent hat er sich schnell einen Namen gemacht indem er am Opernhaus Zürich für Welser-Möst einsprang und mit großem Erfolg die Premiere der *Entführung aus dem Serail* dirigierte. Er ist als Gastdirigent in ganz Europa gefragt. Im Jahre 2008 unternahm er mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra eine Tournee nach China. Weitere Engagements führten ihn in die Schweiz, zum Orchestre de Chambre Lausanne, zum Scottish Chamber Orchestra und zum BBC Philharmonic Orchestra. Er war von 2003 bis 2006 Chefdirigent des Malmö SymfoniOrkester und gleichzeitig Erster Gastdirigent des Orquesta Filarmonica de Gran Canaria. Er ist seit 2008 Chefdirigent des Orquestra Nacional do Porto. Ab September 2010 ist er musikalischer Direktor und Chefdirigent der Solistes Européens, Luxembourg.

Europäer sind sie, diese Musiker der **Solistes Européens, Luxembourg**, bestehend aus den besten Orchestern des alten Kontinents, die sich seit über zwanzig Jahren in Luxemburg zu Proben, Konzerten und Aufnahmen zusammenfinden und regelmäßig zu Tourneen aufbrechen. In der Philharmonie der Hauptstadt Luxembourg geben sie in jeder Saison zwei Konzertzyklen. An den Festivals von Echternach und Wiltz nehmen sie ebenfalls teil. Das Orchester gastierte im Rahmen seiner internationalen Konzerttätigkeit in vielen Musikzentren und begleitete dabei die renommiertesten Solisten wie: M. Argerich, H. Grimaud, G. Kremer, Cyprien Katsaris, M. Maisky, V. Repin, M. Rostropowitsch oder T. Zehetmair. Sie haben bisher rund 100 CDs aufgenommen. Ihr Repertoire ist inzwischen sehr umfangreich und dank der Erstaufnahmen mit Werken von Gubaidulina, Slavicky und Escaich haben sie ihr Spektrum auf zeitgenössische Kompositionen ausgeweitet. In jeder Saison organisieren die Solistes Européens, Luxembourg Konzerte zur Nachwuchsförderung.

Kartenvorverkauf und Informationen: Festival Echternach (Tel. 729940)

Email: musique@pt.lu; Internet: www.echternachfestival.lu

Abendkasse: ab 19.30 Uhr im Verkehrsbüro Echternach